Anwendung verschiedener Robustheitsmodelle in der Projektterminierung

Sabine Fritsch

29. Juni 2010

In vielen Bereichen des realen Lebens müssen große Projekte zeitlich geplant werden. Dazu wird häufig die Netzplantechnik genutzt.
In diesem Vortrag gebe ich eine kurze Einführung in die CPM-Netzplantechnik und erläutere dann warum die Projektterminierung meist verschiedenen Unsicherheiten ausgesetzt ist.
Im weiteren Verlauf werde ich zunächst zwei Robustheitskonzepte auf die Projektterminierung übertragen, um Unsicherheiten in der zeitlichen Planung zu berücksichtigen.

- Strenge Robustheit
- Robuste Regularisierung

Das Ziel ist Projekte zeitlich so zu planen, dass die geplanten Zeiten trotz Störungen noch immer eingehalten werden können. Ich werde bei beiden Konzepten unterschiedliche Fälle betrachten und entsprechend Verfahren vorstellen, mit denen man die optimalen Lösungen findet. Dabei ist es möglich, dass einzelne Fälle einen praktischen Ursprung haben und nur entfernt einen Bezug zu einem der beiden Konzepte haben.
Außerdem werde ich die Robustheitslücke nutzen, um die berechnete robuste Lösung zu beurteilen.